KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Pfarrgemeinde Christ-König in Springe mit den 3 Kirchorten Christ-König/Springe, Allerheiligen/Eldagsen und St. Maria von der Immerwährenden Hilfe/Bennigsen

Nr. 7/18 | Lesejahr C | 8. Dezember 2018 - 20. Januar 2019

Die Krippe in Springe

Foto: Edith Wurst

Wir wünschen allen Lesern
eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
sowie ein gutes und friedvolles Jahr 2019!

Ein weihnachtliches Wort

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser des Weihnachtspfarrbriefs,

in diesem Pfarrbrief stellen sich – nachdem ich bereits im Herbst etwas zu meiner Person als neuer Pfarrer geschrieben habe – die anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pastoralteams vor. So bekommen alle einen kleinen Einblick in das Leben und Wirken des Pastors, des Kaplans, des Diakons, der Gemeindereferentin und der Verwaltungsbeauftragten. Insgesamt sind wir im Pastoralteam sechs Personen plus – das darf nicht vergessen werden – Frau Knispel als Pfarrsekretärin.

In den ersten Monaten, die ich hier in Springe wirke, muss ich mich immer wieder vorstellen. Ich stelle mich vor, aber auch diejenigen, die ich nach einer Heiligen Messe vor der Kirche treffe oder mit denen ich mich zu einem Gespräch verabrede, stellen sich mir vor und erzählen mir, wer sie sind, was sie im Alltag tun, was sie gerade bewegt. Und nach den Begegnungen erlebe ich: manche (nicht alle) Namen kann ich behalten, die eine oder andere Geschichte geht mir nach und mancher Eindruck, den jemand bei mir hinterlässt, bleibt hängen. Ich erfahre etwas von einem Menschen, bekomme einen Einblick in sein Leben, spüre etwas von seiner Lebensfreude, seiner Angst, seiner Sehnsucht, seinem Glauben.

In diesen Begegnungen liegt für mich etwas Weihnachtliches. Denn Weihnachten ist wie eine Begegnung, in der sich Gott uns Menschen vorstellt: in einem kleinen Kind in der Krippe. Die Größe dieses Kindes ist allerdings erst erkennbar, wenn wir sein ganzes Leben in den Blick nehmen. An Jesus können wir erkennen, was Gott für uns Menschen will, wie sehr ihm an uns liegt, wie grenzenlos seine Liebe zu uns ist. Jesus zeigt uns, wie nah Gott ist. Er überwindet das Böse durch das Gute. Er lebt uns vor, wie wir in Frieden leben können.

Weihnachtlich sind Begegnungen, wenn wir in anderen und andere in uns ein Geschenk des Himmels sehen, Spuren Gottes entdecken und unsere Herzen zu einer Krippe werden lassen, in der sich Gott vorstellt. In diesem Sinne wünsche ich allen – auch im Namen des gesamten Teams – weihnachtliche Begegnungen und Gottes Segen für das Neue Jahr 2019!

Johannes Lim, Pfr.

Die Mitglieder unseres Pastoralteams stellen sich vor:

Pastor Stefan Herr

Liebe Gemeindemitglieder,

seit Anfang September bin ich ihr neuer Pastor und gehöre zum Pfarrteam der Pfarreien Hannover Mühlenberg und Springe. Dem einen oder anderen durfte ich schon persönlich begegnen.
Sicher fragen sich einige von Ihnen, wer ist nun der Neue. Mein Name ist Stefan Herr. 1979 wurde ich in Brunsbüttel in Schleswig-Holstein geboren. 1990 zog unsere Familie nach Rotenburg (Wümme). Dort habe ich nach der Realschule eine Ausbildung zum Bürokaufmann in einem Alten- und Pflegeheim gemacht und zwei Jahre in diesem Beruf gearbeitet. Dann stellte sich mir immer mehr die Frage, ob dies wirklich alles ist. Durch meine vielfältigen Aktivitäten in meiner Heimatgemeinde Corpus-Christi als Messdiener oder Pfarrgemeinderatsmitglied, aber vor allem durch die Mitgliedschaft in einer Gebetsgruppe von jungen Gemeindemitgliedern meiner Heimatgemeinde, kam in mir der Gedanke auf, ob ich nicht zum Priester berufen sein könnte.
Nach mehreren Gesprächen mit meinem damaligen Heimatpfarrer Johannes Pawellek entschloss ich mich, meinen bisherigen Beruf aufzugeben, um im erzbischöflichen Collegium Marianum in Neuss mein Abitur nachzuholen und Theologie zu studieren. Das Studium in Frankfurt, Sankt Georgen und Innsbruck habe ich im Juli 2010 mit dem Diplom abgeschlossen. Am 09.04.2011 folgte in meiner Heimatgemeinde Corpus-Christi, Rotenburg durch Weihbischof Heinz-Günter Bongartz die Diakonweihe. Mein Diakonatsjahr verbrachte ich in der Pfarrei St. Petrus in Wolfenbüttel.
Am 26. Mai 2012 wurde ich schließlich in der St. Godehardbasilika in Hildesheim von unserem damaligen Bischof Norbert Trelle zum Priester geweiht. Es folgten die zwei Kaplanstellen in Lüneburg und Wolfsburg.
Nach Abschluss der Kaplanzeit im Sommer 2018 wurde ich nun zum Pastor im überpfarrlichen Einsatz in Hannover-Mühlenberg und Springe berufen.
In der Hoffnung viele von Ihnen persönlich kennenzulernen
Ihr
Pastor Stefan Herr

Diakon Dirk Kroll

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

im Rahmen des überpfarrlichen Personaleinsatzes bin ich seit September dieses Jahres als Ständiger Diakon im Hauptberuf in der Pfarrgemeinde Christ-König im Einsatz. Seit meiner Weihe vor sieben Jahren übe ich diesen Dienst bereits in der Pfarrgemeine St. Maximilian Kolbe aus (vier weitere Jahre dauerte im Vorfeld die Ausbildung, für die ich bereits vor Ort war). Der Schwerpunkt meiner Arbeit liegt im sozial-diakonischen Bereich, um Menschen, die karitative Dienste in Anspruch nehmen oder ausüben, zu begleiten und zu unterstützen. Dazu gehören die Lebensmittelausgabe in Zusammenarbeit mit der Hannöverschen Tafel, eine Kleiderkammer, verschiedene Projekte, der Kontakt zu Kitas und vieles mehr. Daneben bin ich in Gottesdiensten verschiedenster Art und im Bereich Internet tätig, um zwei Beispiele zu nennen.

Bevor ich den Weg zum Diakonat eingeschlagen habe, war ich Diözesanbildungsreferent eines Jugendverbandes und davor Gemeindereferent in einer Pfarrgemeinde.

Mit meiner Ehefrau und unseren zwei Kindern (10 und 13 Jahre) wohne ich in Hannover-Linden.

Ich freue mich darauf, Ihnen zu begegnen, gemeinsam zu entdecken, was Christus für uns bereithält und bin gespannt, wie sich die Arbeit in der neuen Konstellation entwickeln wird.

Herzliche Grüße

Dirk Kroll

Kaplan René Höfer

Hallo liebe Gemeindemitglieder,

seit meiner Priesterweihe 2016 bin ich als Kaplan an meiner ersten Stelle am Mühlenberg, Empelde und Ronnenberg tätig. Und nun also auch bei Ihnen in Springe, Bennigsen und Eldagsen. Es freut mich neue Gesichter und Kirchorte kennenlernen zu dürfen, und dadurch auch oft in die landschaftlich schöne Region am Deister fahren zu können. Ich bin 39 Jahre alt und stamme aus der Wedemark. Ich habe einen 3 ½ Jahre älteren Bruder, der das Baugeschäft unserer Familie in bereits 4. Generation weiterführt. Nach meiner Schulzeit habe ich zunächst eine Ausbildung im Rettungsdienst beim Deutschen Roten Kreuz absolviert – das hat mich bereits früh mit Springe verbunden, da hier ja die Geschäftsstelle des DRK in der Region Hannover ansässig ist. ;-)

Nach dem Abitur, auf dem zweiten Bildungsweg am Hannover-Kolleg, habe ich in Hildesheim und Osnabrück Lehramt studiert. In diesen Jahren wuchs auch in mir der Wunsch Priester zu werden. Ich wollte nicht nur als Religionslehrer Kindern und Jugendlichen einen Zugang zu unserem christlichen Glauben vermitteln, sondern lieber als Priester versuchen Menschen jeden Alters Gott nahe zu bringen und sie auf ihrem Weg mit Christus zu begleiten.

Im kommenden Sommer wird voraussichtlich meine Versetzung an eine neue Stelle bevorstehen, von daher werde ich nur für ein gutes halbes Jahr die Möglichkeit haben, mich mit Ihnen und Ihren Kirchorten etwas „vertraut“ zu machen. Trotzdem freue ich mich schon auf jede unserer Begegnungen und wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Herzliche Grüße

Ihr *René Höfer*

Gemeindereferentin Doris Peppermüller

Mein Name ist Doris Peppermüller.

Geboren wurde ich 1966 in einem kleinen Dorf bei Osnabrück. In meiner Heimatgemeinde war ich immer ehrenamtlich sehr aktiv, und so beschloss ich mit 24 Jahren, meinen Beruf als Industriefachwirtin an den berühmten Nagel zu hängen und zum Studium nach Hildesheim zu gehen, um Gemeindereferentin zu werden. Meine ersten fünf Berufsjahre arbeitete ich in Dalum und Aschendorf/Papenburg in zwei Pfarrgemeinden im Emsland. Die Liebe verschlug mich 1998 ins Bistum Hildesheim. Hier wohne ich noch heute in der Kernstadt Ronnenberg mit meinem Mann und unseren zwei Töchtern Anna (19 J.) und Carla (17 J.).

Ich bin gespannt auf Sie, die Menschen in Springe, Eldagsen und Bennigsen und die damit verbundenen neuen Herausforderungen im überpfarrlichen Personaleinsatz.

Doris Peppermüller

Verwaltungsbeauftragte Karin Riechmann

Liebe Mitglieder der Gemeinde Christ-König,

bei der Einführung des Pastoralteams wurde auch ich vorgestellt: Dipl.-Ökonomin Karin Riechmann, Verwaltungsbeauftragte für die Gemeinden Christ-König, St. Maximilian Kolbe und St. Bonifatius (Gehrden).

Ich bin gebürtige Berlinerin, aufgewachsen in Herford (NRW), habe Wirtschaftswissenschaften in Hannover studiert und bis 2017 in Ostwestfalen gelebt, eine Familie gegründet und beruflich im Qualitätsmanagement und Controlling Verantwortung übernommen. Ehrenamtlich war ich in meiner Heimatgemeinde und in der DLRG aktiv.

Der Inhalt meiner Arbeit ist es, die Pfarrer sowie Kirchenvorstände bzw. Pastoralräte bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu unterstützen, insbesondere:

- Vermögensverwaltung (insb. Haushaltsplanung, Buchführung und Erstellung der Jahresrechnung / Bilanz; bisherige Rendantentätigkeit)
- Personalverwaltung (z.B. Abschluss und Änderung von Dienstverträgen)
- Immobilienverwaltung (z.B. Nebenkostenabrechnungen)
- Baumaßnahmen (z.B. die Antragstellung für Mittel aus dem Bistum)
- Allgemeine Verwaltung

Die Stelle der Verwaltungsbeauftragten dient darüber hinaus als Schnittstelle zwischen Bischöflichem Generalvikariat und Gemeinden.

Ich bedanke mich für die sehr freundliche Aufnahme hier sowie die bisherige gute Zusammenarbeit und grüße Sie herzlich

Karin Riechmann

Kleiner Geschenktipp

Haben Sie schon ein eigenes Gesangbuch/Gotteslob oder möchten Sie ein Gotteslob verschenken?
Für das Bistum Hildesheim:
ISBN 978-3-944379-01-2 Gotteslob Standardausgabe
ISBN 978-3-944379-03-6 Gotteslob Großdruck
Sie können das Gotteslob in jeder Buchhandlung bestellen.

Es wird hell

Afrikaner begrüßen einen Gast mit den Worten:
„Es wird hell, wenn du kommst“.
Ein wunderbarer Satz.
Bringen wir als Christen Licht in den dunklen Winter:
„Es wird hell, wenn du kommst“. (Bardeler Adventsmeditationen 2018)

Roratemesse

(Bild: Martin Manigatterer In: Pfarrbriefservice.de)

In diesem Jahr soll es in unserer Pfarrgemeinde im Advent (wieder) Roratemessen geben. Sie werden im Schein von vielen Kerzen gefeiert, die den Kirchenraum erleuchten und eine warme und meditative Atmosphäre verbreiten.

Der Name dieser besonderen adventlichen Gottesdienste rührt von dem Ruf aus dem alttestamentlichen Prophetenbuch Jesaja her: „Rorate coeli desuper, et nubes pluant iustum“ – Tauet, Himmel, den Gerechten, Wolken, regnet ihn herab!

Von ihrem Ursprung her ist die Roratemesse eine Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria und wurde nur in den frühen Morgenstunden an den Samstagen der Adventszeit gefeiert. Durch die liturgische Erneuerung nach dem 2. Vatikanischen Konzil wurde der Akzent stärker auf die adventliche Erwartung gelegt. Die Mitfeier der Roratemesse ist allerdings nicht nur eine Vorbereitung auf das anstehende Weihnachtsfest, sondern geschieht auch in der Erwartung der Wiederkunft Christi - so wie es im Glaubensbekenntnis heißt: "Ich glaube an Jesus Christus…, er sitzt zur Rechten Gottes; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten."

Heutzutage können Roratemessen auch am Abend stattfinden. Neben den adventlichen Liedern tragen die Kerzen zur besonderen Stimmung dieser Gottesdienste bei. Sie deuten auf Christus hin, dessen Licht in die Herzen der Gläubigen hineinleuchten und die Finsternis der Welt erhellen will.

Herzlich laden wir zu den Roratemessen ein:

- an allen Freitagen um 18 Uhr in der Pfarrkirche Christ-König in Springe,
- am Samstag, 15.12. um 17.30 Uhr in St. Maria v.d.I.H. in Bennigsen,
- am Mittwoch, 19.12. um 18 Uhr in der Allerheiligen-Kirche in Eldagsen.

Adveniat-Weihnachtsaktion der katholischen Kirche 2018

Adveniat, das Lateinamerika-Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland, steht für kirchliches Engagement an den Rändern der Gesellschaft und an der Seite der Armen. Adveniat finanziert sich zu 95% aus Spenden. Adveniat fördert Projekte, wo die Hilfe am meisten benötigt wird: an der Basis, direkt bei den Armen.

Chancen geben - Jugend will Verantwortung

In Lateinamerika und der Karibik leben 114 Millionen Jugendliche im Alter von 15 bis 24 Jahren. Oft werden sie arm geboren und bleiben ein Leben lang benachteiligt. Der steigende Wohlstand in vielen Ländern Lateinamerikas kommt nur wenigen von ihnen zugute. Die Schere zwischen Arm und Reich klafft weit auseinander. Unter der Verteilungsungerech-tigkeit leiden vor allem schwarze und indigene Jugendliche sowie junge Frauen. Die meisten von ihnen erleben weder eine behütete, noch eine unbeschwerte Jugend: Viel zu früh müssen sie bereits für das Überleben ihrer Familien arbeiten.

Ein Großteil der Jugendlichen hat keinen Zugang zu einer qualitativ hochwertigen schulischen oder beruflichen Ausbildung. Etwa 50 Millionen von ihnen arbeiten ohne Vertrag, Krankenversicherung oder Alterssicherung im informellen Sektor. Dabei träumen sie – genau wie ihre Altersgenossen in Deutschland – von einer guten Zukunft, wollen zur Schule gehen, studieren, eine Festanstellung und Verantwortung in Familie, Gesellschaft, Kirche und Politik übernehmen.

Die **Weihnachtskollekte** wird in allen Heiligen Messen an Heiligabend und dem ersten Weihnachtstag gehalten.

Sternsinger-Aktion 2019

Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit

… das ist die Kernbotschaft der Sternsinger bei der aktuellen Aktion Dreikönigssingen. Damit stellen sich die Mädchen und Jungen, die als Sternsinger gekleidet von Haus zu Haus gehen, an die Seite von Kindern mit Behinderung. Exemplarisch werden bei der aktuellen Aktion Sternsinger-Projekte aus Peru vorgestellt. Am 4. und 5. Januar 2019 sind die Sternsinger unserer Pfarrgemeinde Christ-König in den Straßen von Springe und den Stadtteilen unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+19“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen.

Bei der 61. Aktion Dreikönigssingen wollen unsere Sternsinger deutlich machen, wie schwer es Kinder mit Behinderungen besonders in Entwicklungs- und Schwellenländern haben, und dabei sind die Mädchen und Jungen nicht allein. Bundesweit werden sich wieder rund 300.000 Kinder und 90.000 Begleiter auf den Weg machen, um sich für Kinder in der Welt einzusetzen. Das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Über eine Milliarde Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 73.100 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Latein-amerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt.

Die Sternsinger sind unterwegs:

Springe/Altenhagen: Freitag, 4./Samstag, 5. Januar siehe Anmeldeformular
(Familie Plückebaum, Tel. 05041/62985)

Gestorf: Samstag, 5. Januar von 13:00 - 17:00 Uhr
(Frau Grabbe, Tel. 05045/6220)

Holtensen/Boitzum: Samstag, 5. Januar von 13:00 - 17:00 Uhr
(Frau Götting, Tel. 05044/1781)

Bennigsen: Samstag, 05. Januar 14:00 – 17:00 Uhr
Besuch in Lüdersen und in Bennigsen-Ost (östl. d. Bahnlinie)
Sonntag, 06. Januar 14:00 – 17:00 Uhr
Besuch der Familien in Bennigsen-West (westl. d. Bahnlinie)
(Herr Straeter, Tel. 05045/962130)

In Eldagsen/Alferde Samstag, 5. Januar von 13:30 – 16:45 Uhr
(Frau Knispel, Tel. 05041/8902)

Neuanmeldungen (außer Springe/Altenhag.) bitte an die Ansprechpersonen!

A N M E L D U N G für Springe und Altenhagen!

Freitag, 4. Januar	◯ von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr	[bitte den gewünschten Zeitraum im ◯ ankreuzen]
	◯ von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Samstag, 5. Januar	◯ von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	
	◯ von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr	

Name Telefon

Straße und Hausnummer

Ihre Anmeldung ist auch per E-Mail möglich. Bitte hierzu Adresse, Telefonnummer und gewünschten Tag und Zeitraum senden an:

sternsinger-springe@kath-kirche-springe.de

Zur Vorbereitung der Sternsinger-Aktion benötigen wir Ihre Anmeldung bis spätestens **31.12.2018.**

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+19

„Sternsingermobil“ in Eldagsen

Das “Sternsingermobil” ist auf Tour durch Deutschland und am 13. Januar zu Gast in Eldagsen. Ab 10.00 Uhr (nach der Hl. Messe) steht es auf dem Vorplatz der Allerheiligen-Kirche und informiert kindgerecht über das Sternsingen und die diesjährige Aktion unter dem Leitwort: „Segen bringen, Segen sein – Wir gehören zusammen in Peru und weltweit!“ Kinder und Familien können das Spiel- und Mitmachangebot erleben. Herzliche Einladung an alle!

GOTTESDIENSTE 08. Dezember 2018 - 20. Januar 2019

Sa, 08.12.	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Maria v.d.I.H (Ben)
	17:30 Uhr	Hl. Messe + Regina Hahne, + Klaus Engel	St. Maria v.d.I.H (Ben)
Zweiter Adventssonntag			
So, 09.12.	09:00 Uhr	Hl. Messe	Allerheiligen (Eld)
	10:30 Uhr	Hl. Messe als Lobpreis-Gottesdienst mit Kindergottesdienst bes. für unsere Erstkommunionkinder ++ Reinhard und Helmut Beelte, + Maria Fikus und + Peter Kokott, + Josef Schäfer anschließend Café login	Christ-König (Spr)
	17:00 Uhr	Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit	Christ-König (Spr)
Mo, 10.12.	09:30 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Maria v.d.I.H (Ben)
Mi, 12.12.	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Allerheiligen (Eld)
	18:00 Uhr	Hl. Messe	Allerheiligen (Eld)
Do, 13.12.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Maria v.d.I.H (Ben)
Fr, 14.12.	17:25 Uhr	Rosenkranzgebet	Christ-König (Spr)
	18:00 Uhr	Roratemesse	Christ-König (Spr)
Sa, 15.12.	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Maria v.d.I.H (Ben)
	17:30 Uhr	Roratemesse + Familien Alexander und Mauerhof	St. Maria v.d.I.H (Ben)
Dritter Adventssonntag (Gaudete)			
So, 16.12.	09:00 Uhr	Hl. Messe + Helmut Schiebler und ++ Eltern und Geschwister Zimbal	Allerheiligen (Eld)
	10:30 Uhr	Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst besonders für die Erstkommunionkinder	Christ-König (Spr)
	18:00 Uhr	Vesper im Advent	Christ-König (Spr)
Mo, 17.12.	09:30 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Maria v.d.I.H (Ben)
Mi, 19.12.	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Allerheiligen (Eld)
	18:00 Uhr	Roratemesse	Allerheiligen (Eld)
Do, 20.12.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Maria v.d.I.H (Ben)
Fr, 21.12.	17:15 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit	Christ-König (Spr)
	18:00 Uhr	Roratemesse	Christ-König (Spr)
Sa, 22.12.	16:45 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Maria v.d.I.H (Ben)
	17:30 Uhr	Hl. Messe ++ Familien Firschke und Szmaglinski, ++ Familien Walter und Schwandke	St. Maria v.d.I.H (Ben)

Vierter Adventssonntag			
So, 23.12.	08:15 Uhr	Beichtgelegenheit	Allerheiligen (Eld)
	09:00 Uhr	Hl. Messe	Allerheiligen (Eld)
	10:30 Uhr	Hl. Messe + Josef Schäfer, ++ Reinhard und Helmut Beelte	Christ-König (Spr)
Heilig Abend			
Mo, 24.12.	15:00 Uhr	ökumenische Andacht Senioren-pflegeheim Alte Molkerei, Altenhagen	Christ-König (Spr)
	16:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Krippenspiel	Christ-König (Spr)
	16:30 Uhr	Wortgottesfeier mit Krippenspiel	St. Maria v.d.I.H (Ben)
	16:30 Uhr	Wortgottesfeier mit Krippenspiel	Allerheiligen (Eld)
	22:00 Uhr	Christmette ++ Familien Klocke und Plückebaum	Christ-König (Spr)
1. Weihnachtstag			
Di, 25.12.	10:00 Uhr	Hl. Messe	Allerheiligen (Eld)
	10:00 Uhr	ökumenische Andacht Seniorenheim Eldagsener Str. 36	Christ-König (Spr)
	16:00 Uhr	ökumenische Andacht Wohnpark Beethovenstr. 5	Christ-König (Spr)
2. Weihnachtstag / Stephanus			
Mi, 26.12.	10:00 Uhr	Hl. Messe Lebende und ++ der Familie Seifert	St. Maria v.d.I.H (Ben)
	10:30 Uhr	ökumenische Andacht Seniorenheim Springer Hof, Bahnhofstr. 51	Christ-König (Spr)
Sa, 29.12.	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Maria v.d.I.H (Ben)
	17:30 Uhr	Hl. Messe	St. Maria v.d.I.H (Ben)
	18:00 Uhr	ökumenische Andacht Hl. Nächte (s.S.10)	Christ-König (Spr)
Fest der Heiligen Familie			
So, 30.12.	09:00 Uhr	Hl. Messe	Allerheiligen (Eld)
	10:30 Uhr	Hl. Messe	Christ-König (Spr)
Mo, 31.12.	17:00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresschluss	Christ-König (Spr)
Neujahr			
Di, 01.01.	17:00 Uhr	Hl. Messe + Waltraud Seifert und ++ Angehörige	St. Maria v.d.I.H (Ben)
Mi, 02.01.	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Allerheiligen (Eld)
	18:00 Uhr	Hl. Messe	Allerheiligen (Eld)
Do, 03.01.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Maria v.d.I.H (Ben)
Fr, 04.01.	09:30 Uhr	Andacht zur Aussendung der Stern-singer Springe u. Altenhagen (s.S. 11)	Christ-König (Spr)

Fr, 04.01.	17:25 Uhr	Rosenkranzgebet	Christ-König (Spr)
	18:00 Uhr	Hl. Messe + Peter Thörner 1. Jahresgedächtnis	Christ-König (Spr)
Sa, 05.01.	13:00 Uhr	Andacht zur Aussendung der Sternsinger Bennigsen und Lüdersen (s.S.11)	St. Maria v.d.I.H (Ben)
	13:00 Uhr	Andacht zur Aussendung der Sternsinger für Eldagsen und Alferde (s.S.11)	Allerheiligen (Eld)
	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Maria v.d.I.H (Ben)
	17:00 Uhr	Dankandacht mit Rückkehr der Sternsinger aus Eldagsen und Alferde	Allerheiligen (Eld)
	17:30 Uhr	Hl. Messe + Hans-Werner Gronau, ++ Familien Wodara, Kubas und ++ Angehörige	St. Maria v.d.I.H (Ben)
Erscheinung des Herrn (Heilige Dreikönige)			
So, 06.01.	09:00 Uhr	Hl. Messe + Regina Plonka und + Konrad Kossok	Allerheiligen (Eld)
	10:30 Uhr	Hl. Messe mit Rückkehr der Sternsinger als Lobpreis-Gottesdienst + Anna Rüsenberg und ++ Angehörige anschließend Café login	Christ-König (Spr)
	18:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Kirche St. Martin mit Rückkehr der Sternsinger	St. Maria v.d.I.H (Ben)
Mo, 07.01.	09:30 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Maria v.d.I.H (Ben)
Di, 08.01.	15:00 Uhr	Andacht zum Seniorennachmittag	Christ-König (Spr)
Mi, 09.01.	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Allerheiligen (Eld)
	18:00 Uhr	Hl. Messe	Allerheiligen (Eld)
Do, 10.01.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Maria v.d.I.H (Ben)
Fr, 11.01.	17:25 Uhr	Rosenkranzgebet	Christ-König (Spr)
	18:00 Uhr	Hl. Messe	Christ-König (Spr)
Sa, 12.01.	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Maria v.d.I.H (Ben)
	17:30 Uhr	Hl. Messe + Klaus Engel	St. Maria v.d.I.H (Ben)
Taufe des Herrn			
So, 13.01.	09:00 Uhr	Hl. Messe + Pawel Kypczyk zum Geburtstag, Dank und Segen für Fam. Kypczyk u. Swiatek und Anna Swiantek	Allerheiligen (Eld)
	10:30 Uhr	Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst bes. für die Erstkommunionkinder	Christ-König (Spr)
Mo, 14.01.	09:30 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Maria v.d.I.H (Ben)

Mi, 16.01.	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Allerheiligen (Eld)
	18:00 Uhr	Hl. Messe	Allerheiligen (Eld)
Do, 17.01.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Maria v.d.I.H (Ben)
Fr, 18.01.	17:25 Uhr	Rosenkranzgebet	Christ-König (Spr)
	18:00 Uhr	Hl. Messe	Christ-König (Spr)
Sa, 19.01.	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Maria v.d.I.H (Ben)
	17:30 Uhr	Hl. Messe als Familiengottesdienst + Josef Alexander anschließenden Kirchencafé	St. Maria v.d.I.H (Ben)
2. Sonntag im Jahreskreis			
So, 20.01.	09:00 Uhr	Hl. Messe	Allerheiligen (Eld)
	10:30 Uhr	Hl. Messe + Max Fielhauer	Christ-König (Spr)

Veranstaltungen 08. Dezember 2018 - 20. Januar 2019

So, 09.12.	10:15 Uhr	Allerheiligentreff im Pfarrheim	Eld
Mo, 10.12.	17:00 Uhr	Adventsfeier der kfd	Spr
Mi, 12.12.	19:30 Uhr	Männerrunde - Adventsgedanken	Spr
Fr, 14.12.	16:30 Uhr	Krippenspielprobe	Ben
	19:00 Uhr	Firmkurs - Nachtreffen	Spr
Sa, 15.12.	09:00 Uhr	Aufstellen Weihnachtsbaum und Krippe	Eld
So, 16.12.	15:30 Uhr	Weihnachtliches Konzert der Singgemeinschaft Springe	Spr
Mi, 19.12.	15:00 Uhr	Seniorennachmittag - Adventsfeier	Eld
	19:00 Uhr	Adventlicher Abend der Männergemeinschaft	Eld
Fr, 21.12.	16:00 Uhr	Probe für das Krippenspiel	Ben
Mo, 24.12.	15:00 Uhr	Generalprobe für das Krippenspiel	Ben
Mi, 02.01.	16:00 Uhr	Vorbereitungstreffen der Sternsinger für Eldagsen und Alferde - Gruppeneinteilung und Ankleiden	Eld
Mo, 07.01.	17:00 Uhr	kfd - Neujahrstreffen	Spr
Di, 08.01.	15:30 Uhr	Seniorennachmittag – Jahraus- Jahrein	Spr
Mi, 09.01.	17:30 Uhr	Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag der Frauen am 01. März	Spr
So, 13.01.	10:00 Uhr	Neujahrsempfang der Allerheiligen Gemeinde im Pfarrsaal. mit Sternsingermobil auf dem Kirchenvorplatz (s. S.12).	Eld
Mi, 16.01.	15:00 Uhr	Seniorennachmittag - Jahreshauptversammlung	Eld

Ortskennzeichnung
Spr = Christ-König, Springe **Eld** = Allerheiligen, Springe-Eldagsen
Ben = St. Maria von der Immerwährenden Hilfe, Springe-Bennigsen

Hohelied für Weihnachtsfrauen

(Frei nach dem 1. Korintherbrief)

Wenn ich mein Haus perfekt mit Weihnachtsketten, Tannenzweigen und klingenden Glöckchen schmücke,
aber keine Liebe für meine Familie habe,
bin ich nichts als eine Dekorateurin.

Wenn ich mich in der Küche abmühe, kiloweise Weihnachtsplätzchen backe, Feinkostgerichte zubereite und zum Essen einen mustergültigen Tisch präsentiere,
aber keine Liebe für meine Familie habe,
nützt es mir gar nichts, denn ich bin nichts als eine Köchin.

Wenn ich den Christbaum mit glänzenden Engeln und gehäkelten Sternen schmücke, an ergreifenden Feiern teilnehme und im Chor großartige Lieder singe,
aber das Jesuskind vergesse,
dann habe ich nicht begriffen, worum es an Weihnachten geht.

Die Liebe unterbricht das Backen, um das Kind zu umarmen.
Die Liebe lässt das Dekorieren sein und küsst den Ehemann.
Die Liebe ist freundlich trotz Eile und Stress.
Die Liebe beneidet andere nicht um ihr Haus mit ausgesuchtem Weihnachtsporzellan und passenden Tischtüchern.
Die Liebe schreit die Kinder nicht an, sondern ist dankbar, dass es sie gibt.
Die Liebe gibt nicht nur denen, die etwas zurückgeben, sondern beschenkt diejenigen mit Freude, die das Geschenk nicht erwidern können.
Die Liebe trägt alles, glaubt alles, hofft alles, erduldet alles.
Die Liebe hört niemals auf.

Fotohandys werden zerbrechen, Perlenketten werden verloren gehen, Golfschläger werden verrosten.
Aber das Geschenk der Liebe bleibt.

(Bardeler Adventsmeditationen 2015 von den Franziskanern in Bardel)

INFORMATIONEN

Ein neuer Pastoralrat ist gewählt

Am 10./11. November 2018 fand in unserer Pfarrei die Pastoralratswahl statt. Wahlberechtigt waren 2664 Personen. Insgesamt haben 220 Wahlberechtigte ihren Stimmzettel abgegeben – das sind 8,26 % aller wahlberechtigten Gemeindemitglieder (im Bistums lag der Durchschnitt bei nur 5,25 %). Per Briefwahl haben 45 Wahlberechtigte abgestimmt. Es gab keinen ungültigen Stimmzettel.
Die Wahl hat nach der Stimmenauszählung folgendes Ergebnis ergeben:

Nr.	Vor- und Zuname	Stimmenzahl
1	Justine Anna Zetaic (Eld)	146
2	Konrad Plückebaum (Spr)	136
3	Frank Unger (Eld)	134
4	Sr. Hildegard Faupel (Spr)	115
5	Carsten Metzler (Eld)	112
6	Christine Mosler (Ben)	102
7	Stefan Wittkop (Spr)	96
8	Sr. Heike Sievert (Spr)	88
9	Christa-Maria Wolf (Eld)	83
10	Brigitta Gandyra-Otto (Spr)	70
11	Bernhard Lipp (Ben)	66
12	Dominik Lipp (Ben)	52
13	Verena Pöpperling (Spr)	38

Die ersten 8 Kandidaten gehören dem Pastoralrat an. Die nachfolgenden sind in der Reihenfolge der Stimmenzahl Ersatzmitglieder. Danke allen, die sich zur Kandidatur aufgestellt haben, für die Bereitschaft zur Mitarbeit in unserer Pfarrgemeinde! Danke auch allen, die gewählt haben! Wenn auch eine größere Wahlbeteiligung wünschenswert gewesen wäre, es haben sich mehr Gemeindemitglieder an der Wahl beteiligt als vor vier Jahren (6,4 %). Dies ist auf jeden Fall ein ermutigendes Zeichen und motiviert alle für die künftige Zusammenarbeit.
Im Januar wird sich der Pastoralrat konstituieren und sich dann auch in einer Gemeindemesse vorstellen. Zugleich soll dem ‚alten' Pastoralrat für ihre geleistete Arbeit in der vergangenen Periode gedankt werden.

Änderungen: Beichtgelegenheit und Werktagsmesse in Bennigsen

Künftig wird am Samstag um 17 Uhr in Bennigsen eine Beichtgelegenheit angeboten. Die Werktagsmesse am Donnerstag in Bennigsen beginnt – wegen der Dienstbesprechung – bereits um 9.00 Uhr.

Erstkommunionkurs

Unsere Erstkommunionkinder bereiten sich dieses Jahr mit Pastor Stefan Herr sowie den Katechetinnen Frau Anne Holländer und Frau Stefanie Wittkop auf ihr großes Fest vor. Die Katechese findet im Rahmen der Kindergottesdienste in der Christ-König-Gemeinde statt.
Die entsprechenden Termine für Dezember sind: 9.12. und 16.12.
Im Januar 2019 geht es dann am 13.1. weiter.

Neu: Kindergottesdienste in Springe

Ab sofort gibt es in einigen Gottesdiensten in Christ-König Springe ein besonderes Angebot für Kinder. Sie können sich im Rahmen des Gottesdienstes einem biblischen oder kirchlichen Thema auf ansprechende und kindgerechte Weise nähern. Begleitet wird die Aktion von den Katechetinnen Frau Anne Holländer und Frau Stefanie Wittkop, die gemeinsam mit Pastor Stefan Herr in diesem Jahr auch die Katechese unserer Erstkommunionkinder übernehmen.
Herzlich willkommen sind alle Kinder ab 5 Jahren ebenso wie jüngere Kinder und Krabbelkinder in Begleitung ihrer Eltern. Termine siehe Erstkommunion.

Lobpreis-Gottesdienste (LoGo)

Am ersten Sonntag im Monat werden um 10:30 Uhr in der **Christ-König-Kirche in Springe** Lobpreis-Gottesdienste gefeiert. Dieser Gottesdienst wird von der Band LoGo mitgestaltet.
Lobpreislieder sind Gebete, in denen wir unsere Sehnsucht nach Gott, unsere Hingabe, unseren Dank und unsere Anbetung und Verehrung Gott gegenüber zum Ausdruck bringen. In den Lobpreismessen wollen wir Gottes Wirken in der Kirche und Welt betrachten und diese Heiligen Messen besonders gestalten. Im Anschluss findet ein Kirchencafe statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.
Termine : 9. Dezember und 6. Januar – jeweils um 10:30 Uhr.

Wir sind online

Zu Beginn des neuen Kirchenjahres sind wir nach langer Vorbereitungszeit endlich online im Internet unter: www.**kath-kirche-springe.de**
Da wir im nächsten Schritt die Gruppen in unserer Gemeinde vorstellen wollen, bitten wir alle Verantwortlichen der Gruppen um einen kleinen Text bzw. eine Vorstellung der Gruppen: Ort und Uhrzeit des Treffens dürfen natürlich nicht fehlen. Ebenso kann auch das Jahresprogramm in die Website aufgenommen werden.
Bitte senden Sie Ihre Berichte an Frau Knispel im Pfarrbüro – möglichst auch mit einem oder mehreren Bildern.

BERICHTE

Einführung eines neuen Messdieners in Christ-König

Im Oktober führte Pastor Herr Jeshua Adamski als neuen Ministranten offiziell in Springe ein. Er bekam ein Kreuz und seinen Messdienerausweis. Die Messdiener freuen sich über ihn und jedes neue Mitglied.
Sprechen Sie mit Ihren Kindern, Enkelkindern, Nichten und Neffen, und ermutigen Sie diese zum Dienst am Altar. Die Kinder und Jugendlichen können sich in der Sakristei melden und werden herzlich aufgenommen.

Gedenken unserer Verstorbenen zu Allerheiligen/Allerseelen

In einer gemeinsamen Andacht gedachten wir unserer Verstorbenen. Für jeden Verstorbenen der letzten 12 Monate aus unserer Pfarrgemeinde zündeten wir zusätzlich ein Licht am Altar an und beteten für sie. Außerdem segnete Pfarrer Lim die Kerzen, die wir als Zeichen des Lebens auf die Gräber unserer Verstorbenen bringen konnten.

Beauftragung zum Begräbnisdienst

„Tote begraben gehört als Werk der Barmherzigkeit zu den wichtigen Aufgaben einer Pfarrgemeinde. Die ganze Gemeinde ist aufgerufen, sich um die Kranken und die Sterbenden zu sorgen, an der liturgischen Feier des Begräbnisses teilzunehmen und die Trauernden zu begleiten. Zu den verschiedenen Diensten, die hierbei wahrgenommen werden können … gehört der liturgische Dienst des Begräbnisses… In Zukunft ist damit zu rechnen, dass nicht mehr für alle Begräbnisdienste in einer Pfarrgemeinde ein Priester oder Diakon zur Verfügung stehen wird… Durch die Feier des Begräbnisses durch vom Bischof beauftragte Laien kommt auch die gemeinsame Sorge der Gläubigen für die Toten und die Trauernden zum Ausdruck.“ So heißt es in den Richtlinien des Bistums Hildesheim „Die Feier des Begräbnisses durch beauftragte Laien“ aus dem Jahr 2006.

Aus unserer Gemeinde ist Herr Bernhard Thörner durch den einstigen Diözesanadministrator Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger am 19.08.2018 zur Leitung der Feier des Begräbnisses in der Kirchengemeinde Christ-König, Springe beauftragt worden. Herr Thörner hat sich mit 15 Frauen und Männer aus der Region Hannover auf diese Aufgabe vorbereitet. Die Aussendungsfeier fand in der Propsteikirche St. Clemens in Hannover durch Regionaldechant Propst Martin Tenge statt. Pfarrer Johannes Lim hat ihn nun vor Ort in der Eucharistiefeier am Sonntag, 21. Oktober in den Dienst des Beerdigungsleiters in der Pfarrgemeinde Christ-König eingeführt.

Herr Thörner ist seit vielen Jahren in der Gemeinde ehrenamtlich tätig. Er wurde 1968 (vor 50 Jahren!) auf Vorschlag des damaligen Pfarrers Arno Mertes von Bischof Heinrich Maria Jansen beauftragt, bei den Gottesdiensten in Springe die heilige Kommunion auszuteilen und 1978 (vor 40 Jahren!) beauftragt, in der Gemeinde Christ-König die Leitung von Wortgottesdiensten zu übernehmen.

Wir danken Bernhard Thörner und besonders auch seiner Frau Renate, die diese Dienste immer unterstützt und mitgetragen hat, und wünschen Herrn Thörner zu seiner neuen Aufgabe Gottes reichen Segen.

Musikgruppe Bennigsen:

Förder- und Heimatverein Bennigsen überreicht Liederbuch-Spende

(Von links: Konrad Weigt, Anne Friedrich, Fritz Janßen und Ricarda Friedrich – Foto: Fritz Janßen)

Der Förder- und Heimatverein Bennigsen hat es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, soziale und kulturelle Zwecke in Bennigsen und Lüdersen zu fördern. In diesem Jahr werden zur Unterstützung der Lesehelferinnen des Vereins, die den Kindern in der Grundschule zum besseren Lesen verhelfen, Bücher angeschafft. Damit nicht genug, wurde auch die Musikgruppe der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria von der Immerwährenden Hilfe mit einer Spende bedacht. In Absprache mit Konrad Weigt wurden sechs Liederbücher „God for You(th)“ angeschafft. Im Anschluss an den Familiengottesdienst am 20.10.2018 wurden die Bücher den o. a. Aktiven der Musikgruppe vom Vorsitzenden des Vereins Fritz Janßen übergeben.

Die Liederbücher sind eine ideale Ergänzung zur Vorbereitung der Familiengottesdienste und werden sicher auch häufig genutzt, wenn sich mittwochs um 18.30 Uhr der Singkreis der Gemeinde Bennigsen im Pfarrheim der Kirche trifft, um gemeinsam bekannte und neue Lieder zu singen.

Sankt Martin in allen drei Kirchorten

Springe: In Springe führte die Klasse 4c von der Grundschule am Ebersberg voll Begeisterung das Spiel von Sankt Martin in der Andacht in Christ-König auf. Begleitet wurden sie vom Posaunenchor der ev. Gemeinden. Die Kirche platzte wie immer aus allen Nähten – überall Kindern mit wunderschön leuchtenden Laternen in Begleitung ihrer Eltern. Draußen wartete St. Martin mit seinem Pferd, der den Laternenumzug mit den Fackelträgern (Pfadfindern) anführte. Auf dem Marktplatz sangen alle in Begleitung des Posaunenchors Laternenlieder. Ziel des Laternenumzugs war die wunderschön beleuchtete St. Andreaskirche, wo der Umzug mit einem Segensgebet, heißen Getränken und Martinshörnchen seinen krönenden Abschluss fand.

Eldagsen: Mit einer Andacht in der ev. St. Alexandri-Kirche, in der Pastor Gerald Flade die Geschichte des Hl. St. Martin anhand einer vergessenen Kinderjacke erzählte, begann der ökumenische Martinsumzug in Eldagsen. Auch hier begleitete St. Martin auf dem Pferd die Laternenkinder mit ihren Familien. Mit den Gehlenbachmusikanten zog der Laternenumzug zum gemeinsamen Abschluss zu unserer Allerheiligen-Kirche. Dort wurde der Abend mit Fürbitten, Gebet und Segen abgeschlossen.

Bennigsen: St. Martin verlor sein Geld beim Spielen und konnte noch nicht einmal mehr seine Rechnung im Wirtshaus bezahlen und wurde vom Wirt vor die Tür gesetzt. Als er weiterzog, kam er an einem Bettler vorbei, teilte seinen Mantel mit ihm und fing an, über sein Leben nachzudenken und wollte es ändern.

Er musste jedoch noch viele Jahre in der Armee bleiben. Nachdem er dort entlassen worden war, ließ er sich taufen und wurde Mönch. Später wurde er zum Bischof geweiht.

Bei uns ist St. Martin ein ökumenisches Ereignis und ein Konfirmanden-Projekt. Pfarrer Herr von der katholischen Kirche hat uns dieses Jahr dabei unterstützt.
Am ersten Projekttag wurde den Kindern das Leben von Martin nahe gebracht und die Rollen wurden verteilt. Anschließend sind wir den Weg abgegangen, damit sich die Kinder in ihren Rollen einfinden konnten. Wieder im Pfarrheim angekommen wurden Weckmänner mit Butter und Marmelade verköstigt. Am zweiten Projekttag haben wir solche Weckmänner gebacken und die Rollen wurden noch einmal geprobt.
Beim Martins-Umzug wurden die wichtigen Lebensabschnitte des Martin an vier Stationen von den Kindern nachgespielt. An der zweiten Station wurden nach der Mantelteilung die Weckmänner so geteilt, dass sie für alle reichten.
Und das war schon eine Aufgabe, da diesmal sehr viele Kinder und Eltern gekommen waren, was uns sehr gefreut hat.
Wir bedanken uns bei den Kindern, die mit Begeisterung dabei waren und so toll gespielt haben. Ebenso bei der Feuerwehr, die den Umzug gesichert hat, bei dem Musikzug für die musikalische Begleitung und dem Kindergarten am Gut für die Verköstigung im Anschluss des Umzuges.

Danke an alle, die die ökumenischen Laternenumzüge zu St. Martin in unseren drei Kirchorten jedes Jahr immer wieder voll Freude organisieren und begleiten.

"Vermisst ihr Gott?" – Firmung am Christ-König-Fest

Nach elf Monaten Vorbereitung war es endlich soweit: 36 Jungendliche wurden von Bischof Bongartz mit den Worten "Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist" gesegnet und haben im Sakrament der Firmung den Heiligen Geist empfangen.

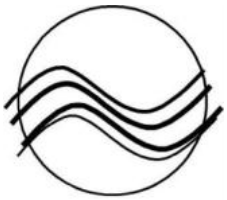
Die Kirche übervoll, die Musik wunderbar, alle festlich gekleidet und erfüllt mit Freude und Begeisterung. "Wie ein Brausen des Himmels,

komm! Wie ein starker Sturm, weh! Wie in Zungen von Feuer, fall! Komm Heiliger Geist, erfülle uns!", haben wir gesungen. Wer dabei war, konnte förmlich das Brausen spüren. Was bleibt nach so einem Fest? Eine Freude und Begeisterung, die im Alltag allmählich verstummt? "Gott zeigt sich denen, die ihn vermissen!" rief der Bischof uns in der Predigt zu. Vermissen wir IHN? In unserem Alltag, in der Schule, in der Arbeit? Fehlt Gott uns? Der Bischof klang überzeugt: "Die Jugend vermisst Gott."

Auch wir Katecheten haben dies in der Vorbereitung wahrgenommen. Im gesamten Trubel des Lebens vermissen wir alle einen Sinn, ein Fundament, etwas, das uns immer trägt, einen Gott, der uns bedingungslos liebt. Das Lieblingslied der Firmlinge wurde im Laufe der Zeit "One way". Im Text heißt es, dass Jesus der einzige Weg ist, der Einzige, für den es sich zu leben lohnt. Als Firmspruch haben sie ausgewählt: "Gott selbst hat unser (...) Leben auf ein festes Fundament gestellt - auf Christus (...)." Jesus Christus als König soll das Fundament unseres Lebens sein, dann bekommt unser Leben einen Sinn.

36 Jugendliche mit ihren Paten und Familien, begleitet von 13 Katecheten, Pfarrer Lim, Pastor Herr und der gesamten Gemeinde: Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam Gott vermissen, IHN suchen, IHN bitten und bei IHM anklopfen. Lassen Sie uns gemeinsam unser Leben auf IHN bauen - ER ist unser König, das Fundament unseres Lebens!

Zwischen Leben und Tod



In unserer Pfarrei wurde getauft:

Tim Gembalski, Springe

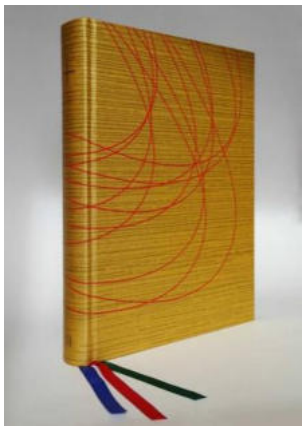
Herzliche Glück- und Segenswünsche!

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

Erhard Rudolf Nitsche, Springe
Marion Pietsch geb. Speckmann, Springe

Herr, lass sie ruhen in deinem Frieden!

Neues Lektionar seit dem 1. Advent



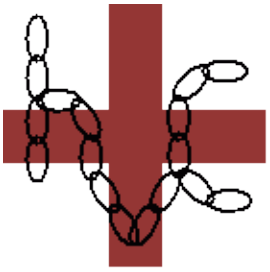
(Foto: Christoph Neuert © 2018 LITURGIE.DE)

Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres am ersten Adventssonntag ist im deutschen Sprachgebiet ein neues Lektionar eingeführt worden. Dieses Lektionar ist das Buch, aus dem im Gottesdienst die Lesungen vorgelesen werden. Grund dafür ist die Überarbeitung der Einheitsübersetzung der Bibel, die auch eine Überarbeitung der Lektionare erforderlich macht.

Schon im Jahr 2003 wurde von den Bischöfen des deutschen Sprachgebiets beschlossen, die für Verkündigung und Liturgie im Jahr 1979 erschienene sogenannte Einheitsübersetzung zu überarbeiten und die bisherige Fassung auf den aktuellen Stand der Bibelwissenschaft zu bringen – eine Übersetzung ganz nah am Grundtext. Zugleich sollten zeitbedingte Formulierungen und Ausdrucksweisen in eine moderne Sprache überführt werden. Im neuen Lektionar werden ungewohnte Formulierungen der revidierten Einheitsübersetzung von 2016 aufmerken lassen und dazu einladen, das „Wort des lebendigen Gottes“ neu zu hören.

Die sogenannte Leseordnung – die weltweit geltende Auswahl der Schrifttexte für die Gottesdienste – bleibt unverändert erhalten. Die verschiedenen Bände des Lektionars mit dem erneuerten Bibeltext erscheinen nach und nach – zunächst für die Sonn- und Festtage des aktuellen Lesejahres C. Auch äußerlich wurde das Lektionar mit einem hochwertigen Einband des in Wien ansässigen Künstlers und Designers Christof Cremer neu gestaltet.

Helft verfolgten Christen!



(Bild: helft-verfolgten-christen.de)

Das Christentum ist seit Jahrzehnten die weltweit am meisten verfolgte und benachteiligte Religion. Etwa 75 Prozent aller wegen ihres Glaubens verfolgten Menschen sind laut einer Studie Christen. Das ist für uns Grund genug, unsere bedrängten Mitchristen nicht zu vergessen und zu unterstützen.

Daher rufen wir alle auf, für die verfolgten Christen zu beten und sich an Unterschriftenaktionen zu beteiligen. Alle zwei Monate legen wir in unseren Kirchen ein Protestschreiben aus, das an politische Machthaber und Regierungen gerichtet ist, um sie an die Einhaltung der Religionsfreiheit, die zu den Menschenrechten zählt, zu erinnern und dazu zu bewegen, sich gegen die Verfolgung von Christen einzusetzen. Die erste Unterschriftenaktion läuft im Januar 2019. Solche Schreiben haben bereits in zahlreichen Fällen bewirkt, dass Urteile rückgängig gemacht wurden, Gefangene freigelassen worden sind oder deren Haftbedingungen verbessert wurden. Zu ihnen gehört auch Asia Bibi, eine katholische Christin, die wegen angeblicher Gotteslästerung zum Tode verurteilt wurde. Nachdem das oberste Gericht Pakistans das Todesurteil aufgehoben hat, ist sie Anfang November aus dem Gefängnis entlassen worden.

Wir schließen uns einer Initiative an, die Michael Sander, ein Lehrer der St. Ursula-Schule in Hannover, im Februar 2013 im Internet unter www.helft-verfolgten-christen.de gestartet hat. Dort sind auch Ermutigungsschreiben an gefangene Christen selbst zu finden, die den Betroffenen Mut geben und sie erfahren lassen, dass sie nicht vergessen sind.

Machen Sie mit und helfen Sie verfolgten Brüdern und Schwestern – ganz im Sinn des Hebräerbriefes: „Kümmert euch um alle, die wegen ihres Glaubens gefangen sind. Sorgt für sie wie für euch selbst. Steht den Christen bei, die verhört und misshandelt werden. Leidet mit ihnen, als würden die Schläge euch selbst treffen.“ (Hebr 13,13)

ADRESSEN

Christ-König, Erzbischof-Joseph-Godehard-Platz 1, 31832 Springe
Allerheiligen, Holzgrefestraße 3, 31832 Springe-Eldagsen
St. Maria von der Immerw. Hilfe, Thomaskircher Weg 2, 31832 Springe-Bennigsen

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS (außer an kirchlichen und gesetzlichen Feiertagen)
Das Pfarrbüro ist vom 10. - 18. und 24. - 31. Dezember nicht besetzt.

Springe

Mo, Di, Mi, Fr	09:00-11:00 Uhr
Do	15:00-17:00 Uhr

Eldagsen

Mi	17:00-17:45 Uhr (nur in Verbindung mit der Hl. Messe)

Bennigsen

Do	08:30-09:00 Uhr (nur in Verbindung mit der Hl. Messe)

Termine mit Pfarrer Johannes Lim nach Vereinbarung.

ANSPRECHPARTNER

Pfarrsekretärin Veronika Knispel
Telefon 05041. 22 89
pfarrbuero@kath-kirche-springe.de

Pfarrer Johannes Lim
Telefon 05041. 62 03 70
lim@kath-kirche-springe.de

Pastor Stefan Herr
Telefon 05041. 62 03 71
herr@kath-kirche-springe.de

Gemeindereferentin Doris Peppermüller
Telefon 0511. 760 722 - 14
peppermueller@kath-kirche-springe.de

Kaplan René Höfer
Telefon 0511. 760 722 - 12
hoefer@kath-kirche-springe.de

Verwaltungsbeauftragte Karin Riechmann
Telefon 0511. 164 05 - 82
karin.riechmann@bistum-hildesheim.de

Diakon Dirk Kroll
Telefon 05041. 62 03 72
kroll@kath-kirche-springe.de

Impressum
V.i.S.d.P.: Pfarrer Johannes Lim
Redaktion, Layout und Druck: Veronika Knispel und Miriam Plückebaum
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **07.01.2019**
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.